

Landespsychologentag 2006, am 22. Juli 2006 in Stuttgart

Workshop-Thema:

„Wer bremst meine guten Vorsätze – gesundheitsbewusstes Verhalten und Motivation“

Referent/ Referentin:

Dipl.Psych. Päd. M.A. Burghard Gassner

Beschreibung des Workshops (Kurzfassung):

Ausgangspunkt ist das Erfassen und Reflektieren guter Vorsätze für ein gesundheitsbewusstes Verhalten. Die erarbeiteten Punkte werden dann im Rahmen einer einfachen energetisch orientierten Methode in Anlehnung an CIOMPIs Theorie der fraktalen Affektlogik den motivationalen Faktoren systemisch in ihren Energien gegenübergestellt und in Aktion gebracht. Auf diese Weise sollen energetische, hemmende und reduzierende Faktoren emotional-kognitiv erfasst, reflektiert und in Handlungsmöglichkeiten transferiert werden. Der gute Vorsatz soll auf diese Weise von seinem idealisierenden Aspekt in individuell planbare Handlungsmöglichkeiten übertragen werden, welche Grenzen, und Widersprüchlichkeiten selbstverantwortlich und sozialverantwortlich berücksichtigen.

Methodisch geplant: Münzenspiel in mehreren Gruppen

Zielgruppe (Psychologen, Berufsanfänger, Externe):

Für alle interessierten Personen offen

Ziele / Am Ende des Workshops sollen die Teilnehmer:

Die Teilnehmerinnen und Teilnehmer sollen eine leicht erlernbare Methode zur Bearbeitung motivationaler Faktoren für ein kreatives und realistisches Gesundheitsverhalten kennen lernen und in ihre praktische Arbeit transferieren können.

Literaturhinweise:

CIOMPI, Luc, 1997, Ein chaostheoretisches-affektlogisches Modell der Psyche,
in: CIOMPI, Luc, 1997, die emotionalen Grundlagen des Denkens. Entwurf einer
fraktalen Affektlogik, Vandenhoeck & Ruprecht: Göttingen, 152 -157

Eigene Publikationen:

Gassner, Burghard, 1982, Psychodrama mit körperbehinderten Jugendlichen und Heranwachsenden, in: Praxis der Kinderpsychologie, 31 Jhg, H. 3

Gassner, Burghard, 1988, Krankenhauspatienten als Bibliotheksbenutzer, dbi Materialen 80, Deutsches Bibliotheksinstitut

Gassner, Burghard, 1989, Kreative Nutzung der beruflichen Rolle als persönlichkeitsförderndes Element, in: Kösel (Hrsg), Persönlichkeitsentwicklung in beruflichen Feldern auf der Grundlage, Freiburg

Gassner, B., Müller-Breckwoldt, H. & Lipinski, C.G., 1989, Begeleitende Gruppentherapie in der Rehabilitation von anfalls-Kranken Jugendlichen, in: P. Wolf (Hrsg), Rehabilitation, Epilepsie bei Mehrfachbehinderten, Kernspintomographie, Neuropathologie, Freie Themen, Reinbeck: Eichborn

Gassner, Burghard, 1992, Was hat Bibliothekstherapie noch mit der Berufsgruppe der BibliothekarInnen zu tun? , in: Kuratorium Deutsche altenhilfe (Hrsg), So alt wie ich bin. Alte Menschen und Bibliotheken, VBB- Jahrestagung 1990

Gassner Burghard, 1993, Berufliches Rollenverständnis: Kooperationsformen im Spiel des Soziodramas, in: Tagungsbericht zur 13. Fachtagung der BBW PsychologInnen in berufsbildungswerken vom 8.10. – 10.10.1993 im BBW Neckar-Gemünd: Rehabilitation als interdisziplinäre Zusammenarbeit, 6 – 9

Gassner, Burghard, 1998, Akzentuierung der beruflichen Sozialisation auf der Grundlage gesellschaftlicher Innovationen im Rahmen der Psychotherapie, in: Rudnitzki, Resch & Althoff (Hrsg), Adoleszenz in Psychotherapie und beruflicher Rehabilitation, Heidelberg: Matthes

Gassner, Burghard, 2005, Supervision und Coaching mit dem dynamischen Interessensatom bei psychischen Belastungen in

Landespsychologentag 2006, am 22. Juli 2006 in Stuttgart

der Arbeit, in: S.M. Schmitz-Buhl (Hrsg), Coaching und Supervision: Kompetenzen nutzen- Synergien fördern,
Heidelberg: R.v. Decker, 70 - 73